

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[27191.] Schleswig, 1. October 1870.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass mit dem heutigen Tage die unter der Firma: A. Spethmann & Comp. in Schleswig bestandene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung durch Kauf mit sämmtlichen Activen und Passiven in den alleinigen Besitz unseres Bernh. Meves übergeht. Indem wir für das uns so allgemein bewiesene Vertrauen bestens danken, bitten wir Sie, von dem Erlöschen der Firma Kenntniss zu nehmen und zeichnen

achtungsvoll und ergebenst

A. Spethmann & Co.

A. Spethmann hört auf zu zeichnen:
A. Spethmann & Comp.
Bernh. Meves hört auf zu zeichnen:
A. Spethmann & Comp.

Schleswig, 1. October 1870.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehendes Circular erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die nunmehr in meinen Alleinbesitz übergegangene Handlung unter der Firma:

Bernh. Meves,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
in Schleswig

in der bisherigen Weise fortführen werde. Mit der Versicherung, dass es mein Bestreben sein wird, durch strenge Rechtlichkeit, Ordnung, Fleiss und Ausdauer meiner neuen Firma einen dauernden Ruf zu begründen und das mir bewiesene Vertrauen jeder Zeit zu rechtfertigen, verbinde ich die ergebene Bitte, Ihr der bisherigen Firma erzeugtes Wohlwollen gütigst auf mich zu übertragen.

Meine Commissionen werden Herr Theod. Thomas in Leipzig (nicht, wie in meinem directen Circular irrtümlich bemerkt war, Herr Otto Aug. Schulz) und Herrn Ferd. Dümmler's Buchhandlung (W. Grube) in Berlin zu besorgen die Güte haben.

Achtungsvoll und ergebenst

Bernh. Meves,

welcher zeichnen wird:
Bernh. Meves.

[27192.] Chicago, den 1. September 1870.

P. P.

Hiermit beehren uns Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir unterm heutigen Tage an hiesigem Platze eine deutsche Buchhandlung unter der Firma:

Meininger & Schick

errichtet haben, die in directe Verbindung mit dem deutschen Buchhandel zu bringen wünschen.

Das fortwährende Wachstum der deutschredenden Bevölkerung Chicagos und des Nordwestens, sowie das sich stets mehrende In-

teresse des Amerikanerthums für deutsche Literatur hat den hiesigen deutschen Buchhandel in den letzten Jahren bedeutend gefördert und stellt einen noch lebhafteren Aufschwung desselben für die Zukunft in Aussicht.

Da der durch die grosse Entfernung bedingte Baar-Bezug uns der Hilfe beraubt, die dem deutschen Buchhändler durch langen Credit und ausgedehnte Commissionssendungen gewährt ist, so hoffen wir, dass uns die geehrten Herren Verleger durch höchstmöglichen Rabatt in unserem neuen Unternehmen kräftig unterstützen werden.

Die vorwiegende Neigung des deutsch-amerikanischen Publicums für periodische Literatur bietet dem Colportagehandel ein ergiebiges Feld und ist es unsere Absicht, dieser Branche besondere Aufmerksamkeit zu widmen; aus diesem Grunde werden uns alle Gratis-Sendungen von Probeheften mit genauester Rabatt-Angabe sehr willkommen sein. Kataloge, Circulare, Anzeigen und Wahlzettel bitten uns prompt zugehen zu lassen; Circulare, die besonders für den hiesigen Markt geeignete Nova enthalten, erbitten uns pr. Post.

Unsere Vertretung hat Herr G. E. Schulze in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Meininger & Schick.

[27193.] Den süddeutschen Herren Collegen mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich heute

Herrn H. Lindemann's Buchh.
in Stuttgart

meine Commission für dortigen Platz übergeben habe, wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.
Weinheim, 28. September 1870.

Fr. Adermann.

Theilhaber gesuche.

[27194.] Für ein im besten Betriebe stehendes Sortimentgeschäft, verbunden mit einem kleinen, aber gangbaren Verlage, einer Provinzial-Hauptstadt der preuß. Monarchie wird ein Compagnon gesucht, welcher über ein Vermögen von 3-4000 Thln. verfügen kann. Derselbe könnte später event. das Geschäft für alleinige Rechnung übernehmen. Offerten unter Buchstaben F. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Max Schneckenburger,
Dichter der „Wacht am Rhein“.

[27195.]

Einzige Originalphotographie nach einem in meinem Besitze befindlichen Bilde. Wird auch von den heimkehrenden Kriegern gern gekauft werden.

Auslieferung in Leipzig.

Baar 4 Ngr., 13/12, 27/24.

Burgdorf (Schweiz).

G. Langlois.

[27196.] Soeben erschien und wurde versandt:

Erster Lehrgang der englischen
Sprache.

Zum Theil nach Gaspey's Methode.

Von

G. H. Joh. Pehling.

2. vermehrte Auflage. 12 Sgr.

Fest und à cond. mit 33 1/3, baar mit 50 %
und 13/12.

Ferner empfehlen von unserm Schulbücher-Verlage:

Becker, J. Joh., brandenb.-preuß. Geschichte.

6. bis auf die Gegenwart fortgesetzte Auflage. 6 Sgr.

Liederreigen. 9 Sgr.

Nobelsky, S., Anfangsgründe der Volkswirtschaftslehre. 12 Sgr.

Haddon und Hann, Aufgaben aus der Differential- und Integral-Rechnung. 2 Bde. 1 1/2 Ngr. Nur noch fest.

Schwende, Religionsunterricht. Nur noch fest.

Wir bitten zu verlangen.

Altona, September 1870.

Verlagsbureau.

[27197.] In G. Eichler's plastischer Kunstanstalt und Gypsgiesserei in Berlin sind erschienen und in sauber ciselirten Gypsabgüssen fortwährend zu haben:

Lebensgrosse Büsten:

1. **König Wilhelm,** grosse Gewandbüste, in Uniform und Fürstenmantel mit Stern, 30 Zoll hoch, modellirt von Walger. 8 Ngr.
2. — dieselbe Büste, ohne Gewand, 25 Zoll hoch. 5 Ngr.
3. **Kronprinz Friedrich Wilhelm,** Gewandbüste, 30 Zoll, modellirt vom Prof. Hagen. 8 Ngr.
4. — dieselbe Büste, ohne Gewand, 25 Zoll. 5 Ngr.
5. **Prinz Friedrich Carl,** mod. v. Walger. 25 Zoll. 5 Ngr.
6. **Graf Bismarck,** mod. v. Calandrelli. 25 Zoll. 5 Ngr.
7. **Kriegsminister von Roon,** Gewandbüste. 26 Zoll h. von Afinger, über das in Marmor ausgeführte Original abgeformt. 6 Ngr.
8. **General von Moltke,** modellirt v. Walger. 25 Zoll. 5 Ngr.
9. **General von Steinmetz,** mod. v. Walger. 25 Zoll. 5 Ngr.
10. **General Vogel v. Falckenstein,** mod. v. Walger. 25 Zoll. 5 Ngr.

Rabatt von obigen Preisen 25 %. — Kiste und Verpackung wird möglichst billig berechnet. — Versendung geschieht direct unter Nachnahme des Betrags.

Berlin.

G. Eichler.